

# Rettung für den Feldhamster

## Feldhamsterschutz praktisch



Feldhamster „Caro“ im Schutzkäfig kurz nach der Auswilderung | Foto: M. Sattler

<b>Zielgruppe</b>	HGON-Mitglieder, Mitarbeitende von Planungsbüros, Behörden/Verwaltung, Studierende sowie Interessierte, die ihr naturkundliches Wissen vertiefen möchten
<b>Organisation</b>	HGON – Julia Heinze
<b>Teilnehmendenzahl</b>	25 Personen
<b>Ort</b>	Frankfurt Bergen-Enkheim (genaue Informationen werden bei der Anmeldung mitgeteilt)
<b>Seminarkosten</b>	kostenfrei
<b>Anmeldung</b>	Bis <b>12. Juli 2024</b> , über <a href="http://www.hgon.de/veranstaltungen">www.hgon.de/veranstaltungen</a> , oder per Mail oder Telefon: <a href="mailto:fortbildung@hgon.de">fortbildung@hgon.de</a>   06008 - 1803

Die jahrzehntelange Verfolgung, eine intensive Landwirtschaft sowie zunehmende Flächenversiegelung und Zerschneidung von Lebensräumen führen zum Aussterben des Feldhamsters. In den noch bestehenden stetig kleiner werdenden Populationen spielen Inzucht und genetischer Verlust eine immer größere Rolle. Um den Feldhamster vor dem völligen Verschwinden zu bewahren, werden verschiedene Schutzprogramme entwickelt und erprobt. In Hessen engagiert sich unsere Arbeitsgemeinschaft Feldhamsterschutz für die Rettung des Ackernagers. Ziel dabei ist, die aktuelle Verbreitung und Bestandsdichte des Feldhamsters festzustellen, Schutzmaßnahmen in die Agrarlandschaft zu bringen und durch gezielte Auswilderungsprogramme den Bestand zu stützen. Die Bestandsstützung in Bergen-Enkheim wird mit Mitteln der Stadt Frankfurt am Main im Rahmen der Umsetzung des Arten- und Biotopschutzkonzepts gefördert. Welche Hürden es im Feldhamsterschutz zu überwinden gilt und was jeder einzelne tun kann, wird in diesem Seminar nicht nur theoretisch sondern auch praktisch bei einer gemeinsamen Flächenkartierung vermittelt.

### Das Programm

9:30 Uhr	Anmeldung, Begrüßung und Kennenlernen
10:00 Uhr	Biologie, Gefährdung und Schutz des Feldhamsters in Hessen
12:30 Uhr	Bestandsstützung von Populationen am Beispiel Bergen-Enkheim
13:30 Uhr	Mittagspause (siehe Hinweise S. 41)
15:00 Uhr	Exkursion mit Flächenkartierung und Besichtigung der Auswilderungsfläche
17:00 Uhr	Ende

### Die Dozentinnen

Tierärztin Julia Heinze und Biologin Valentina Baumtrog sind HGON-Referentinnen der AG Feldhamsterschutz.

**Samstag**  
**20.07.2024**

**9:30 Uhr**

**Level:**  
Einstieg

in Kooperation mit

STADT  FRANKFURT AM MAIN

ARBEITSGEMEINSCHAFT  
Feldhamsterschutz 